

Framework zur Bewertung von Cyber-Security Start-ups

Studiengang: EMBA Innovation Management

Bei der Bewertung eines Start-ups spielt die technologische Perspektive eine wichtige Rolle, wie sich das junge Unternehmen weiter entwickeln wird. Aus diesem Grund wird für eine Investment-Entscheidung bei Swisscom Ventures neben den finanziellen Aspekten immer auch die Technologie bewertet, mit Unterstützung aus dem entsprechenden Geschäftsbereich der Swisscom. Am Beispiel Cyber-Security soll diese Bewertung und die Zusammenarbeit strukturiert und verbessert werden.

Ausgangslage

Swisscom hat mit Swisscom Ventures eine eigene Risikokapitalsparte, die Start-ups bewertet und sich bei entsprechendem Potential an diesen beteiligt. Swisscom bietet als strategischer Investor den Unternehmen neben Finanzierung auch Zugang zur technischen Infrastruktur und den Vertriebskanälen von Swisscom.

Die Mitarbeitenden von Swisscom Ventures sind ausschliesslich Finanzexperten, die Verbindung zu den Geschäftsbereichen, und damit dem technischen Know-how der Swisscom wird über so genannte Venture Associates sichergestellt, wobei es bisher keinen definierten Prozess oder standardisierte Entscheidungs- und Hilfsmittel gab.

Zielsetzung

Investments in Start-ups sollen einerseits Swisscom Ventures, aber auch dem involvierten Geschäftsbereich einen Mehrwert bringen. Ein Framework für die fachlich-technische Bewertung am Beispiel der Ausprägung «Cyber-Security» soll die Zusammenarbeit und die Bewertung verbessern.

Ergebnisse

Ausgehend vom Dealflow von Swisscom Ventures gibt es für den involvierten Geschäftsbereich zwei Phasen, die konkret verbessert werden können und je mit einem Werkzeug adressiert werden.

Die richtigen Start-ups in den Dealflow aufzunehmen ist die erste dieser Phasen. Grundlage dazu ist ein

gemeinsames Verständnis des Fachgebiets zwischen dem Geschäftsbereich und Swisscom Ventures und eine Möglichkeit für letztere, die Start-ups anhand der aktuellen Bedürfnisse zu priorisieren. Dies wird mit einem Self Service Werkzeug für Swisscom Ventures erreicht.

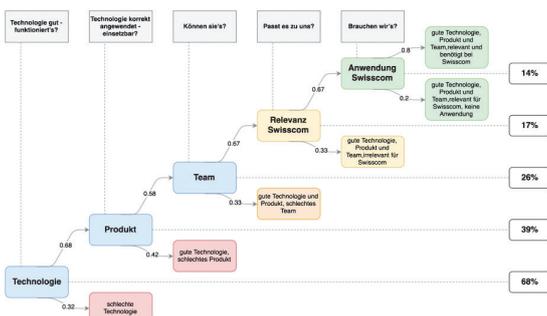
Die zweite Phase betrifft die fachlich-technische Bewertung selbst. Diese wird durch einen Experten im betroffenen Geschäftsbereich durchgeführt und basiert auf Informationen aus Gesprächen und Treffen mit den Unternehmern oder Dokumentation zum Start-up. Dazu wurde eine Methode erarbeitet, die diese Bewertung strukturiert herleitet, darstellt und in den Kontext der Gesamtbewertung stellt.



Florian Badertscher

Fazit

Mit dem Framework, bestehend aus den zwei Werkzeugen und deren Anwendung, können die Bewertung selbst und die Abläufe verbessert werden, wie die Validierung anhand ehemaliger Start-ups und aktuellen Vorhaben zeigt. Die Schnittstelle Swisscom Ventures – Geschäftsbereich verbessert sich ebenfalls, da nun klare Anforderungen an beide Parteien bestehen und gezielt erfüllt werden können.



Die fachlich-technische Bewertung eines Start-ups.